

Vorher

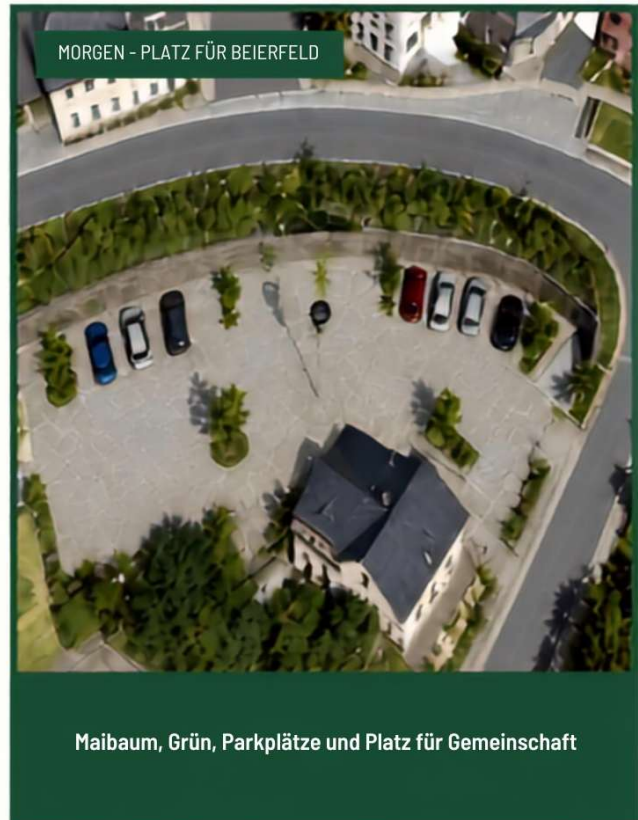
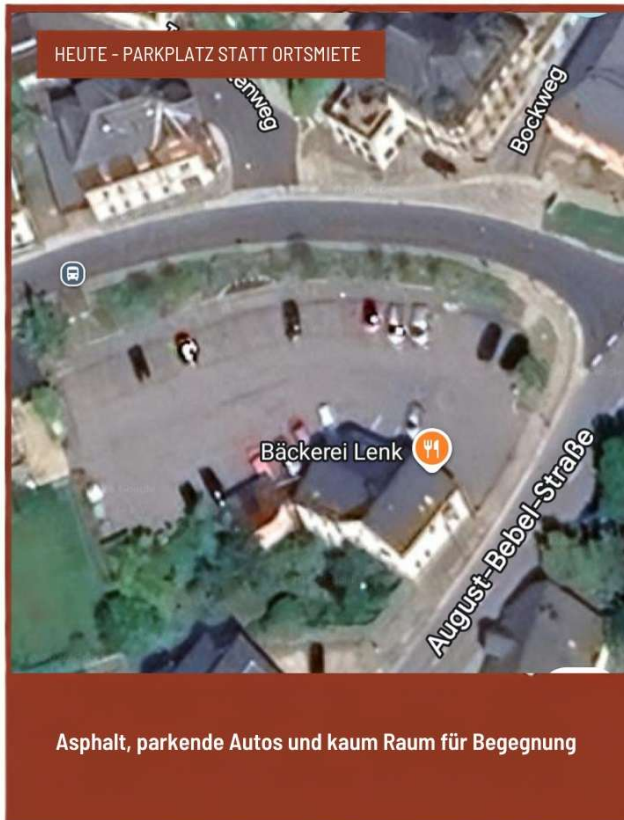


Nachher



Beierfeld braucht endlich einen echten Marktplatz

Heute dominiert Asphalt • Morgen entsteht die gemeinsame Mitte



Die Veränderung ist sichtbar – und für den ganzen Ort spürbar.

WAS HEUTE FEHLT

ein klar erkennbares Ortszentrum
barrierearme Verbindungen
Aufenthaltsqualität statt Parkfläche

WAS ENTSTEHT

ein generationengerechter Treffpunkt
Raum für Feste, Tradition und Alltag,
mehr Grün, Orientierung und Sicherheit

WAS ERHALTEN BLEIBT

Hauptstraße und Rettungsweg
notwendige Parkplätze, Schwibbogen,
Mauer und Ortsgeschichte

Vom Marktplatz zur Ruhe, Begegnung und Tradition

Barrierearme Wege lassen einzelne Orte als gemeinsame Mitte wirken



RUHE- UND SITZPLÄTZEN

Gut geplante und barrierearme Wege verbinden den Marktplatz mit schattigen Sitzplätzen. So entstehen kurze Wege, sichere Übergänge und Orte für spontane Begegnungen.

Die neue Mitte verbindet

- 1 MARKTPLATZ**
Offene Fläche für Alltag, Märkte und Feste
- 2 RUHE & BEGEGNUNG –**
barrierearme Wege, Bänke, Schatten und Grün
- 3 TRADITION**
Maibaum, Schwibbogen und gemeinsame Feste

Die Hauptstraße bleibt unbeeinträchtigt. Verkehrsberuhigte Seitenwege bleiben für Rettung, Lieferung und Anlieger befahrbar.

Tradition gibt der neuen Mitte ihr unverwechselbares Gesicht.



SCHWIBBOGEN – GANZJÄHRIG



MAIBAUM



RUHE & BEGEGNUNG

Ein Platz für alle Generationen

Ausruhen • Verweilen
• Begegnen
Feste feiern • Tradition weitergeben